

**Lions Club:** Dank und Anerkennung des Serviceclubs für Krankenschwestern und Pflegekräfte für ihren Einsatz in Kliniken und Pflegeeinrichtungen

# Gutscheine für 13 000 Euro für „Helden der Krise“

Weinheim. Die Corona-Krise hat der Gesellschaft schon einiges abverlangt. Alle müssen unter dieser neuen Situation einer Pandemie leiden, verzichten und dennoch ihre Aufgaben erfüllen. Das gilt für Familien ebenso wie für Lehrer, Unternehmen, Gewerbetreibende, Ärzte und

viele andere mehr, heißt es in einem Pressebericht des Lions Clubs Weinheim.

Ganz besonders wurden die Krankenschwestern und Pflegekräfte in den vergangenen Monaten gefordert. Sie waren bis zur Erschöpfung im Einsatz, um zu helfen, wo

immer sie gefordert wurden. „Zum ersten Mal ist uns allen bewusst geworden, welche selbstlose und großartige Leistung diese Menschen für unsere Gesellschaft erbringen – nicht nur in Krisenzeiten“, schreibt der Lions Club weiter. Oft wenig beachtet, verdienen sie unseren tiefen

Respekt, unsere Anerkennung und unseren aufrichtigen Dank. Der Lions Club Weinheim sagt den Krankenschwestern und Pflegekräften, den „Helden der Krise“, aufrichtig Dank.

Dem Club fehlen zwar die Mittel, um jedem dieser Helferinnen und Helfer hier in Weinheim persönlich zu danken und die verdiente Anerkennung und Wertschätzung ihrer Arbeit auszusprechen. Aber stellvertretend für alle dankt der Club den über 550 Heldinnen und Helden aus dem GRN-Betreuungszentrum, dem Bodelschwingh-Heim, dem Pilgerhaus und der Senioren-Residenz St. Barbara mit einem kleinen Geschenk.

Dr. Tankred Wegener, Präsident des Lions Clubs Weinheim, überreichte im Beisein von Oberbürgermeister Manuel Just den Vertretern der ausgewählten Pflegeeinrichtungen am Freitag am Alten Rathaus jeweils eine Box mit Geschenkgutscheinen, um diese an ihre Mitarbeiter weiterzureichen.

Stefan Grimm (GRN-Betreuungszentrum), Jolanthe Schielek und Christian Rupp (Bodelschwingh-Heim), Uwe Gerbich-Demmer (Pilgerhaus) und Mevia Pektas (Senioren-Residenz St. Barbara) nahmen die Gutscheine dankbar entgegen und freuten sich über

diese Anerkennung und Wertschätzung der Leistung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Mit dieser Geste möchten wir unseren Respekt und Dank für die geleistete humanitäre Arbeit und Hilfe in der Corona-Krise gegenüber allen Pflegekräften zum Ausdruck bringen. Von einigen Sponsoren des Lions-Adventskalenders, der dieses Jahr wegen der Corona-Krise ausfällt, haben wir mehrere hundert Gutscheine erworben, die wir in Anerkennung der Leistung und als Zeichen unserer Wertschätzung an die Heldinnen und Helden verteilen“, sagte Dr. Tankred Wegener über die Initiative.

Die Anerkennung verbindet der Lions Club Weinheim mit der Hoffnung, dass die Bedeutung der Leistung dieser Menschen gesehen wird und diese zukünftig mehr Wertschätzung erfährt. Dank ausreichender Rücklagen und großzügiger Spenden der Lions-Club-Mitglieder konnten diese Geschenke im Gesamtwert von fast 13 000 Euro bei einigen Sponsoren des Lions-Adventskalenders erworben werden.

Trotz dieser Ausgaben ist der Lions Club Weinheim stolz, dass die laufenden Projekte zur Förderung der Jugend in unserer Region ungekürzt weitergeführt werden können, heißt es abschließend.



Bei der Übergabe von Gutscheinen für Krankenschwestern und Pflegekräfte durch den Lions Club Weinheim auf dem Marktplatz: Vorm Alten Rathaus bedankte sich Lions-Präsident Dr. Tankred Wegener (hintere Reihe Dritter von links) bei den „Helden der Krise“. BILD: PHILIPP REIMER